

Freitag, 07. Dezember 2018, Dachauer Nachrichten / Lokales - Sport

Spechte brillieren am Schliersee

EISHOCKEY – BEZIRKSLIGA - ESV Dachau gewinnt mit 5:3 bei einem Topteam der Gruppe 3

VON MORITZ STALTER



Herausragende Torhüterleistungen ebneten den Woodies den sensationellen Auswärtssieg am Schliersee. Foto: hab

Dachau – Zweimal innerhalb von sechs Tagen hatten die Dachau Woodpeckers das Vergnügen, sich mit dem Bezirksliga-Spitzzenteam der SG Schliersee/Miesbach zu messen. Den ersten Vergleich hatten die Woodies zu Hause mit 2:9 verloren, im Rückspiel in Miesbach haben sie dann überrascht: 5:3 hieß es am Ende für den ESV Dachau. „So etwas habe ich eigentlich noch nicht erlebt“, sagte ESV-Stürmer Elias Maier nach der Partie. Am Sonntag, 9. Dezember, 19.30 Uhr wollen die Stadtwälder zu Hause gegen die SG Bad Bayersoien/Peiting nachlegen.

Die Woodies waren gegenüber der Klatsche im Hinspiel mit einem stärkeren Kader nach Miesbach gereist. Dominik Retzer war wieder dabei, Alex Christian debütierte. Der gebürtige Dachauer

Christian hatte im Nachwuchs am Stadtwald gespielt, bevor es ihn in die Ferne zog. Zuletzt lief er in Dänemarks zweiter Division auf. „Gut, dass der Pass so schnell da war und er spielen konnte. Er bringt uns weiter“, so Maier.

Maier selbst ist einer der Gründe, weshalb die Woodies in den ersten fünf Saisonspielen schon zwei Siege bejubeln konnten. „Ein super Spieler, hinter dem die ganze Bayernliga her war. Wir hatten Glück, dass er eine Referendariatsstelle in der Nähe bekam, sonst wäre er wohl nicht zu uns gewechselt“, sagt Trainer Jürgen Fleißner über seinen Außenstürmer.

Dem gefällt es bei den Woodies. „Ich hatte eigentlich schon in Passau unterschrieben, dann bekam ich aber die Stelle im Süden. Da im Ref viel ansteht, wollte ich nicht zu weit fahren“, so Maier. Vom Niveau in der Bezirksliga ist er überrascht. „Die Liga ist stärker als ich erwartet habe“, so der Außenstürmer. Die Qualitäten Maiers kennen natürlich auch die Gegner, die stets versuchen, ihn aus dem Spiel zu nehmen. „Wir haben aber mittlerweile drei gute Reihen“, sagte Maier. In Miesbach zahlte sich das aus.

1. Drittel

Die Dachauer starteten deutlich mutiger in die Partie als im ersten Saisonduell mit den Miesbachern. Sie spielten einen Forecheck mit zwei Spielern – und überraschten damit den Gegner. „So wollten wir auch im Hinspiel auftreten. Da hat es nicht geklappt, dieses Mal schon“, sagte Maier. Dominik Retzer schoss die Gäste in Führung (11.), Alex Götz erhöhte vier Minuten später. Damit, dass die Dachauer nach dem ersten Drittel mit 2:0 auswärts bei einem Aufstiegsfavoriten führen würden, hatten wohl die wenigsten gerechnet. „Wir haben heuer schon Qualität – und wir haben Charakter“, sagte Maier. Für ihn kam die Führung deshalb nicht komplett überraschend.

2. Drittel

Maier selbst hatte zu Beginn des zweiten Drittels das 3:0 auf dem Schläger, er brachte einen Penalty aber nicht im Tor der Spielgemeinschaft unter. „Das war natürlich nicht so gut“, so Maier. Da Sven Schittenhelm in der 27. Minute den dritten Treffer der Dachauer erzielte, musste er sich nicht lange über die vergebene Chance ärgern. „Vielleicht haben wir uns mit der Führung im Rücken zu

sicher gefühlt“, sagte ESV-Stürmer Maier.

Bitter aus Sicht der Gäste war auch, dass sich Torhüter Andreas Heinze gegen Mitte des Drittels verletzte. Da der ESV keinen Ersatztorhüter dabei hatte, biss Heinze auf die Zähne – und machte weiter. „Das war sehr lobenswert“, so Maier. Die Miesbacher ließen nun aber ihre Klasse aufblitzen und stellten noch vor der zweiten Pause durch Tore von Hannes Schorer (29.) und Josef Ziegler (30.) und Florian Weißenbacher (35.) auf 3:3. Plötzlich sprach alles für die Gastgeber. Für ESV-Torhüter Heinze aber ging es nicht mehr weiter. „Gut, dass wir mit Severin Dürr, der ja eigentlich nur noch draußen spielt, einen ehemaligen Bayernliga-Torhüter im Kader haben“, sagte Maier. Dürr tauschte in der Drittelpause seine Spieler- gegen Heazines Torhüterausrüstung. „Die war ihm zwar eigentlich zu groß, er hat sich aber schnell daran gewöhnt“, schildert Maier.

3. Drittel

Nachdem Maier den Aushilfstorhüter mit Erlaubnis der Schiedsrichter kurz eingeschossen hatte, ging es weiter. Dürr entschärfte zu Beginn des Schlussdrittels zwei Alleingänge der Miesbacher, die ziemlich schnell merkten, dass sie es nicht leichter haben würden. Maier: „Sevi hat super gehalten – mit einer zu großen Ausrüstung und ohne Training. So etwas habe ich noch nicht erlebt.“

Dürr hielt Dachau im Spiel und seine Vorderleute spielten effizient. In der 47. Minute nutzte Florian Winhart eine der Dachauer Chancen im Schlussdrittel zum 4:3, Dominik Retzer legte in der 51. Minute den fünften Treffer nach. Da die Dachauer danach gut verteidigten und in Dürr keinen Gegentreffer mehr kassierte, blieb es beim 5:3 - und das nur eine Woche nach der 2:9-Niederlage gegen den gleichen Gegner.

„Die Mannschaft hält zusammen und hat einen tollen Charakter. Es macht wahnsinnig viel Spaß hier“, sagte Maier. Die Dachauer haben aus den ersten sechs Spielen acht Punkte geholt – und damit nur drei weniger als in der kompletten vergangenen Saison. Der Unterschied gegenüber der vergangenen Serie ist, dass die Woodies an guten Tagen die Topteams schlagen können.

Am Sonntag wollen die Spechte gegen SG Bad Bayersoien/Peiting nachlegen. In der vergangenen Saison verloren sie beide Spiele:

Zu Hause mit 0:3, in Peiting mit 0:6.

Stenogramm

Bezirksliga 3 SG Schliersee/Miesbach - ESV Dachau 3:5 (0:2/3:1/0:2)

ESV Dachau: Andreas Heinze - Korbinian Hacker, Frank Stiebert, Michael Schmidbauer, Sven Schittenhelm, Johannes Karl, Maximilian Schön - Maximilian Braun, Elias Maier, Severin Dürr, Ferdinand Fleißner, Dominik Retzer, Alex Christian, Florian Winhart, Max Kronschnabl, Lorenz Mohr, Alex Götz.

Tore: 0:1 (11.) Retzer, 0:2 (15.) Götz, 0:3 (27.) Schittenhelm, 1:3 (29.) Schorer, 2:3 (30.) Ziegler, 3:3 (35.) Weißenbacher, 3:4 (47.) Winhart, 3:5 (51.) Retzer.

Tabelle

Senioren

Bezirksliga 3

Geretsried - Germering 1:0

Fürstenfeldbruck - Schliersee/MB 2:5

Schliersee/MB - Dachau 3:5

SG Bayersoien/Peiting - Geretsried 3:4

Mittenwald - Schongau 6:4

Schongau - Mittenwald 7:6

Holzkirchen - Fürstenfeldbruck 5:0

1. ESC Geretsried 7 28: 11 19

2. SG Schliersee/Miesbach 8 39: 27 15

3. EV Mittenwald 6 44: 25 13

4. ESC Holzkirchen 5 26: 15 11

5. ESV Dachau 6 25: 29 8

6. EA Schongau 7 35: 40 8

7. Wanderers Germering 5 17: 23 7

8. SG Bayersoien/Peiting 5 19: 12 6

9. EV Fürstenfeldbruck 9 10: 61 0